

Bro. Die Mannschaft konnte gerettet werden.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern Nachmittag 5 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter und Tante,

Ehesfrau Wilhelm Welling

Elisabeth geb. Schaffeld,

nach längerem, mit Geduld ertragenem Leiden, öfters versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 69 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir diese Traueranzeige mit der Bitte um ein andächtiges Gebet für die liebe Verstorbene. Bocholt, 18. Januar 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die hl. Seelenmesse findet am Montag Morgen 7 1/2 Uhr in der Viehfrauenkirche statt; darnach die Beerdigung vom Sterbehause (Leopoldstr. 32) aus.

Alle diejenigen, welche aus Versehen keine besondere Einladung erhalten haben, mögen diese Anzeige als solche ansehen.



Heute Morgen verschied sanft im Herrn mein langjähriger Arbeiter, der Weber

Franz Büning.

Dem Entschlafenen, den ich nur als stets pflichtgetreuen und fleißigen Arbeiter gekannt habe, wird mein warmes Andenken gewahrt bleiben.

Bocholt, 18. Januar 1901.

Franz Tangerding,
mechanische Weberei.



Todes-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, heute Morgen gegen 5 Uhr unsern lieben Mitarbeiter, den Weber

Franz Büning

zu sich zu nehmen. Wir werden dem Verstorbenen, der uns stets ein treuer Mitarbeiter war, ein dauerndes Andenken bewahren.

Bocholt, den 18. Januar 1901.

Die Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma
Franz Tangerding.

Die Beerdigung findet am Montag, den 21. Januar, Morgens 7 1/2 Uhr, vom Ravardthor aus statt.

Öffentlicher Verkauf.

Donnerstag, den 24. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr, läßt Herr Gerh. Hoff an seiner Wohnung (Waisenhaus- und Niederbrückstraßen-Ecke) verziehungshalber öffentlich auf Credit verkaufen:

Schränke, Tische, Defen, Bilder, Blumen, ein gut erhaltenes Klavier, eine Gitarre, Bettladen, einen Kinderwagen, leere Fässer, Haus- u. Küchengeräthe etc. Vernier.

Möbel-Verkauf.

Donnerstag, den 31. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr, läßt der Schreinermeister Herr Johann ter Woord, Werderstraße 81 u. Osterthor, (Allerhöchsten) wegen Mangel an Raum öffentlich gegen Baar unter Garantie versteigern:

7 Kleiderschränke, 4 Kommoden, 4 Waschkommoden, 2 Bettladen mit hohen Säulen, 2 Anrichte n. s. w.

Die Sachen sind ganz neu! Vernier.

Umzugs halber

großer Ausverkauf

Porzellan-, Glas- u. Crystallwaren

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Mache besonders auf die noch vorhandene große Auswahl passender Hochzeit- und Festgeschenke jeder Art aufmerksam, welche ich ebenfalls äußerst billig verkaufe.

Wittwe H. Ruys,

Königsstr. 114.

(Fr. Carl Baur).



zum Würzen.

Sein Ruf ist es, der begründet u. d. wohlverdient, denn es übertrifft alle alten und neuen Konkurrenzprodukte in Bezug auf Ausgiebigkeit, Wohlgeschmack u. Billigkeit. — Dagegen verwende man MAGGI'S Bouillon-Kapseln zur Herstellung vorzüglicher Fleischbrühe. Heine, Blewald, Sachsenstr. 20.

Kaisergarten.

(FRANZ OEHMEN.)

Sonntag Mittag von 3 Uhr ab:

Grosses Concert der so sehr beliebten Damenkapelle „Wila“.

Entrée frei!

Wohltätigkeits-Concert

vom

Männergesangsverein Sängerbund,

unter Leitung seines Dirigenten Herrn H. Rauh,

zum Besten des St. Vincenz-Vereins

im Saale des Herrn Heine Gebbing,

Sonntag, den 20. Januar 1901.

Programm.

1. Sängermarsch von Lehnhardt.
2. a) „Frauenlob“, Männerchor „Edwin Schulz.“
b) „Hymne an die Nacht“, Männerchor nach Beethoven.
3. „Unteroffizier Schneidig und Rekrut Töpel“, Komisches Duett von Maxstatt.
4. „Der letzte Gruss“, Männerchor „Alfred Dregert.“
5. „Westfalenlied“, Männerchor „Haverkamp.“
6. „Die Abendglocken“, Männerchor „Franz Abt.“
7. „Kasper Larifari“, Lustspiel in 2 Akten von Danner.
8. „Farbenblind“, Männerchor „Kratzer.“
9. „Die drei Schusterjungen“, Komisches Terzett „Junghänel.“
10. a) „Die Kapelle“, Männerchor „Kreutzer.“
b) „Der Schwur“, Männerchor „Wilh. Meyer.“

Anfang 5 Uhr Nachmittags.

Karten à 50 Pfg. sind zu haben bei J. & A. Temming, Ed. Frentrop, Jos. Weising, H. Rensing, Wwe. J. Valk und Heine Gebbing.

Der Wohltätigkeit sind keine Schranken gesetzt.

St. Georgius-Schützen-Verein.

Generalversammlung

am Sonntag, den 27. ds. Mts., Nachmittags 5 1/2 Uhr.

Tagesordnung:

1. Ballotage.
2. Rechnungsablage für das Jahr 1900.
3. Wahl von Vorstandsmitgliedern. — Es scheiden aus die Herren: Ed. Frentrop, Heine Gebbing, Franz Behnen, Herm. Pottmeyer; als Stellvertreter: Herr Frz. Arens.

Der Vorstand.



Verein „Ulk.“

Motto: „De Käl de is mit wi!“

Sonntag, den 20. Januar 1901,

Nachmittags 4 Uhr:

2. grosse närrische Damensitzung

im Lokale des Hrn. Jos. Telaar, Neuthor, wozu freundl. einladet

der verkleinerte Rath.

Restauration Wilmes,

Neuthor.

Sonntag, den 20. cr.:

Auftreten des allbeliebten Humoristen

Herrn Anton Weber.

Es ladet ergebenst ein

Franz Wilmes.

Gesinde-Ball.

In nächster Zeit findet hierorts (Etablissement Rothenburg) ein Maskenball unter obigem Titel statt. Als Muster sind die Palle der Berliner und Dresdener Kgl. Hofoper gewählt worden. Die zu wählenden Costüme dürfen aus allen Ländern und Beitaltern sein. Um dem gesammten Fest ein außerordentliches Gepräge zu verleihen, werden Listen zur Unterschrift circulirt, und ist der Eintritt nur denjenigen gestattet, welchen vom Comité ein Gefindebuch (Eintrittskarte) ausgestellt worden ist. In den gesammten Nebenräumen der Rothenburg, welche auf das eleganteste decorirt sind, finden großer Jahrmärkte, reuel und Belustigungen aller Art statt. Außerdem gelangt auf der Bühne eine große parodistische Oper zur Aufführung unter Mitwirkung eines heimischer und fremder Kräfte. In den Zwischenpausen finden zahlreiche Kostenaussätze statt. Die Musik wird von einer gesammten Welter Willkür-Kapelle ausgeführt.

Der Bocholter Carneval wird demnach in diesem Jahre hoch über dem Carneval aller unserer Nachbarstädte stehen. Eine zahlreiche Beteiligung unserer Mitbürger ist deshalb zu wünschen.

Das Comité.

Centralhalle.

Auf vielfältigen Wunsch ist es mir nochmals gelungen, das Engagement der Damentkapelle „Wila“ bis zum 1. Februar zu prolongiren.

Die Concerte beginnen täglich, von heute ab, 7 Uhr.

Entrée frei!

Entrée frei!

Sonntags von 11 1/2—1 1/2 Uhr:

Matinée.

Hochachtend

B. Doeinek.



Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Aechtheit unseres

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin.

Man verlange nur

„Pfeilring“-Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Ein fleißiges Mädchen

sucht (auf sofort) Kunden, um für die selben zu waschen und zu pugen.

Näheres Westend 467.

Eine schöne Wohnung

von 4 bis 5 Räumen, mit allen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Näheres in der Expedition ds. Bl.

Schöne Wohnung

mit oder ohne Ladenlokal

in April zu vermieten.

Näheres Königsstr. 114.

Cognac

der Firma Goupil Léoni Fils & Co. in Saintes bei Cognac.

Verkauf nach Liste zu Originalpreisen.

Kleiner Niederlage für Bocholt:

Gebr. Stelner,

Drogerie zum rothen Kreuz.

In wenig Tagen!

Ziehung 25. Januar u. folg. Tage.

Gold-Lotterie

1. Jahr, zur Wiederherstellung der Marienkirche, 300 000 Loose.

17 597 Goldgewinne, zahlbar ohne Abzug, im Betrage von M.

473.000

Hauptgewinne:

1. 100,000

2. 50,000

3. 20,000

4. 10,000

1. a 5000 = 5000

2. a 3000 = 6000

10 a 1000 = 10000

30 a 500 = 15000

50 a 300 = 15000

100 a 200 = 20000

200 a 100 = 20000

500 a 50 = 25000

1000 a 20 = 20000

15700 a 10 = 157000

Mühlhausen Loose à Mk. 3.30

(Porto u. Liste 30 Pfg. extra) versendet gegen Postanweisung oder Nachnahme des General-Debit.

Lud. Müller & Co.

Berlin, Breitestr. 5.

Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

Loose in Bocholt bei:

Joh. Both, Osterstr.

Fr. Loer, Ravardstr.

H. Wiers, Neustrasse.

Bettkrüge

wieder eingetroffen bei

W. Bovenkerk.

Geflügelhof

M. Becker, Weidenau-Sieg,

beste und billigste Bezugsquelle für

Putz- und Legehühner.

Brachkatalog gratis und postfrei

Täglich frisches

Fleisch

zu haben. Ferner empfehle prima

Rauchfleisch.

Schlachtpferde laufe zum höchsten Preise.

J. ten Bosch, Olfman.

Gant-, Blasen- u. Nierenleiden.

Spec. Arzt Dr. Burkard Duisburg, Gohlsb. 14 — Sprechstunden 10—1 und 6—8. Sonntags 9—11.

Krieger-Verein.

Sonntag, den 20. ds. Mts., Vormittags von 11 1/2—1 Uhr:

Empfang,

sowie Aufnahme neuer Mitglieder.

Ferner Kartenausgabe für Einführungen zu Kaisers Geburtstag.

Für die frei eingeführte Dame muß auch eine Karte gelöst werden.

Der Vorstand.

St. Antonius-Männer-Verein.

Am Sonntag, den 20. Januar, Morgens von 11 1/2—1 Uhr:

Empfang der Monats-Beiträge.

im Vereinslokal (Hotel Flora.)

Nachmittags von 5 Uhr an daselbst:

BALL.

Durch Mitglieder Eingeführte haben gegen Entree von 1 Mark Zutritt.

Der Vorstand.

Carnevalistischer Verein

Fuckepott.

Sonntag Abend 6 1/2 Uhr:

Versammlung

bei Schulte-Wermeling.

Für die Schlachtzeit

empfehlen:

Gewürze,

frisch, garant. eigener Mahlung, wie

Pfeffer, Nelken,

Muscet, Cumin,

engl. Gewürz etc.

Gebr. Steiner,

Drogerie zum rothen Kreuz.

Ein gelbbrauner

Teckel

umzugs halber billig zu verkaufen.

Näheres in der Expedition ds. Bl.

Ein braungefleckter

Jagdhund

(Hündin) zugelassen.

Wo, sagt die Exped. ds. Bl.

5 Mark Belohnung

demjenigen, welcher mir den Ausreuer der über mich gemachten Verleumdung, daß ich die von Joseph Teltore gestohlene Biene nachlicher Weile in meinem Hause geschlüpft haben soll, so angibt, daß ich denselben gerichtlich belangen kann.

Wittwe A. Wegger.